



# Degenerative Lungenerkrankungen

von HP Jean-Claude Alix

Wenn man ein Problem langfristig lösen will, muss man seine Ursache ergründen und diese beseitigen. Das ist offenbar ein Gedanke, der bei der heutigen, offiziellen Medizin völlig verloren gegangen zu sein scheint. Für die Entstehung von chronischen Lungenerkrankungen sehe ich drei Hauptbereiche, die zu berücksichtigen sind:

1. Lunge-/Darm-Partnerschaft
2. Mikroorganische Übertragungen
3. Psychische Belastungen.

Vor tausenden von Jahren wussten die alten Chinesen bereits, dass Darm und Lunge Partner sind, denn unter anderem an der Hand verlaufen die Meridiane von Dickdarm und Lunge parallel zueinander. Der Darm holt Lebensenergie aus der Nahrung, die Lunge aus der Luft. Außerdem gehören sowohl der Darm als auch die Lunge zu den Ausleitungsorganen ebenso wie die Niere und die Haut.

## Die Folgen sind logisch und unübersehbar:

Wenn der Darm in seiner Ausleitungsfunktion überlastet wird, so müssen ihm die anderen Ausleitungsorgane zu Hilfe kommen. Lunge und Haut sind davon am meisten betroffen. Sie müssen dann den Überschuss an Abbauprodukten übernehmen. Diese Organsysteme sind dafür allerdings schlechter ausgerüstet als der Darm. Also entsteht im Unterhautgewebe und im Lungenparenchym ein Rückstau von zellulären Abfallprodukten bzw. „Stoffwechselschlacken“. Die Folge ist ein Teufelskreis, am besten dargestellt

im Dreieck „Darm-Lunge-Haut“. Dieses Dreieck fällt einem Facharzt häufig nicht auf, denn er ist ein Spezialist seines eigenen Teilgebietes.

## Ein Beispiel

Ein kleines Kind hat Durchfall und die Mutter geht zum Kinderarzt, der das Problem meistens mit einer Antibiotikagabe behandelt. Dadurch wird meistens bei der ersten Behandlung die Symptomatik gelöst. Allerdings entwickelt das Kind innerhalb kurzer Zeit ein Hautekzem, womit die besorgte Mutter nun zum Hautarzt geht. Hier erhält sie ein Rezept für eine Cortisoncreme, die das Problem mit dem Ekzem ebenfalls erfolgreich zum Verschwinden bringt. Nach einiger Zeit hustet das Kind auffällig und erleidet womöglich einen Asthma-Anfall...

In dieser Situation sucht die Mutter dann gewöhnlich den Lungenfacharzt, der meist im akuten Fall eine Cortison-Inhalation verschreibt. Erst danach sucht sie den naturheilkundlich arbeitenden Therapeuten auf.

Ich wünsche mir, dass jede/r SANUM-Therapeut/in und jeder Behandler, der mit naturheilkundlichen Methoden arbeitet, sich über den Segen der Naturheilkunde bewusst wird. Die sinnlose Unterdrückung der Ausleitungsfunktion verschiedener Organe ist meiner Meinung nach eine der Hauptursachen aller Zivilisationskrankheiten. Dr. Reckeweg hat dies in seiner Phasen-Tabelle („Die Homotoxikosen“) und seinen vielen Schriften eindrucksvoll vorgeführt.

## Wie reagiert nun also der Körper auf diese Flut von Abfallstoffen?

Er reagiert mit einer Entzündung im jeweiligen „Staubereich“, und es ist Zeit, dass wir verstehen lernen, was eine Entzündung in Wirklichkeit ist. Es gibt nämlich in Deutschland kaum einen Menschen, der keine Darm-Entzündung hat.

Naturheilkundliche Diagnosegeräte mit Magnetresonanz ermitteln hunderte von Giften. Allerdings ist der Darm einerseits sehr robust und der Mensch andererseits leider so wenig feinfühlig, dass er diese Belastungen meist nicht wahrnimmt. Eine Entzündung im Darm bringt u.a. diese „unerklärbaren“ Erhöhungen von BSG- und CRP-Werten. Sie bedingt auch Wasseransammlungen in der Darmwand und verursacht das gut bekannte Leaky-Gut-Syndrom („Der durchlässige Darm“), durch welches multiple Allergien entstehen. Vergessen Sie Allergietests, sie sind nach meiner Meinung völlig überflüssig.

Die Darmentzündung verursacht weiterhin auch Dysfunktionen wie Durchfall und Verstopfung, die meist wunderbar medikamentös unterdrückt werden. Der in seiner Funktionsfähigkeit unterdrückte Darm reicht die ausscheidungspflichtigen Abfallstoffe an Haut und Lunge weiter. Das ist tragisch!

## Und es gibt noch weitere Folgen:

Wenn der Darm in seiner Funktion geschwächt ist, so ist auch die Immunabwehr, die sich zu 80% im Darm befindet, geschwächt. Und jetzt können Sie sich fragen, warum **parasitäre Mikroorganismen**, wie

